



Helmut Ciattaglia
Schiedsrichterwart

Marcus Johnen
Schiedsrichterlehrwart

Information für Schiedsrichter Nr. 5

29.04.2012

Regelwerk

Mit Infobrief Nr. 3 haben wir die Disqualifikation in der letzten Spielminute (8:10d in Ver. Mit 8:5) beschrieben. Diese Anwendung galt bis zur Aktualisierung durch die IHF. Bereits in den vergangenen Weiterbildungsveranstaltungen haben wir auf die Aktualisierung hingewiesen. Hier nun die genaue Textausführung dazu.

„Disqualifikation in der letzten Spielminute (Regel 8:10d)

Bei Disqualifikation gemäß Regel 8:5 in der letzten Spielminute führen nur diejenigen Vergehen zu einer Disqualifikation mit Bericht (gemäß 8:10d), die der Regel 8:6 Kommentar entsprechen (Vergehen mit dem Ziel, ein Tor zu verhindern).

Eine Disqualifikation des Torwarts nach Regel 8:5 Kommentar (Verlassen des Torraums) führt normalerweise nicht zu einer Disqualifikation mit Bericht. Dies ist in der letzten Spielminute nur dann der Fall, wenn es sich um ein Vergehen nach Regel 8:5 a-c handelt.“

Quelle: IHF Publikation 2011 Oktober 2011

„Regelwidrigkeiten, die mit einer Disqualifikation zu ahnden sind

8:5 Ein Spieler, der seinen Gegenspieler gesundheitsgefährdend angreift, ist zu disqualifizieren (16:6a). Die hohe Intensität der Regelwidrigkeit oder die Tatsache, dass diese den Gegenspieler unvorbereitet trifft und er sich deshalb nicht schützen kann, machen die besondere Gefahr aus (siehe nachstehenden Kommentar zu Regel 8:5).

Neben den in Regel 8:3 und 8:4 angegebenen Merkmalen gelten folgende Entscheidungskriterien:

- a) der tatsächliche Verlust der Körperkontrolle im Lauf oder Sprung oder während einer Wurfaktion;
- b) eine besonders aggressive Aktion gegen einen Körperteil des Gegenspielers, insbesondere gegen Gesicht, Hals oder Nacken, (Intensität des Körperkontakts);
- c) das rücksichtslose, Verhalten des fehlbaren Spielers beim Begehen der Regelwidrigkeit“

Quelle: Internationale Handball-Regeln, mit den DHB-Zusatzbestimmungen, Stand: 1. Juli 2010

Fragen zu allen Regeln beantwortet Euch gern der Schiedsrichterlehrwart Marcus Johnen. Ihr könnt ihn via E-Mail (MJohnen@gmx.de) oder auch Mobil unter 0152-57943491 erreichen.